

# **Weihnachtsgeschäft 2019**

## **im österreichischen Einzelhandel**

Zwischenbilanz bis inkl. 3. Adventsamstag

Wien, Dezember 2019  
[www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

## Zwischenbilanz im Überblick

Vom 1. Dezember bis inklusive 3. Adventsamtstag (14. Dezember 2019) hat der stationäre Einzelhandel rd. 55 % der Weihnachtsumsätze 2019 erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich ein Umsatzanstieg von +1 % (kalenderbereinigt). 93 % des Weihnachtsgeschäfts wird in Österreich im stationären Einzelhandel erwirtschaftet.



Bisheriges Weihnachtsgeschäft  
im stationären Einzelhandel

Nach einem positiven Start ins Weihnachtsgeschäft (+1 % am 1. Adventsamtstag) legen die Weihnachtsumsätze am 2. Adventsamtstag (7. Dezember 2019) – ausgehend vom niedrigen Niveau 2018 – deutlich zu. Der 3. Adventsamtstag schließt auf dem Niveau des Vorjahres.

+5%



Bisheriges Weihnachtsgeschäft im  
heimischen Internet-Einzelhandel

Positiv verlaufen ist das bisherige Weihnachtsgeschäft vor allem für den Sportartikeleinzelhandel (+4 %) und den Spielwareneinzelhandel (+3 %). Einen deutlichen Rückgang zeigt – sicherlich in Folge des warmen Witterungsverlaufes – lediglich der Einzelhandel mit Schuh- und Lederwaren.

Das Online-Weihnachtsgeschäft im heimischen Einzelhandel steigt 2019 erneut um +5 % auf in Summe rd. € 118 Mio (brutto). Damit trägt dieses 7 % zu den gesamten Weihnachtsumsätzen bei.

+1,5%



Prognose 2019 zum gesamten  
Weihnachtsgeschäft (online & offline)

Insgesamt (on- und offline) liegt das bisherige Weihnachtsgeschäft um +1,5 % über dem Vorjahresniveau. In den Tagen nach dem 3. Adventsamtstag bis zum Heiligen Abend stehen den Konsument\_innen noch 7,5 Einkaufstage zur Verfügung. Rd. 35 % der Weihnachtsumsätze werden in dieser Zeit erzielt.

Die Erwartungen der Einzelhändler\_innen für das gesamte Weihnachtsgeschäft 2019 fallen besser als im Vorjahr aus. 29 % gehen davon aus, die Vorjahresumsätze zu übertreffen. 41 % rechnen mit stabilen Umsätzen. In Summe kann 2019 mit Weihnachtsumsätzen in Höhe von rd. € 1,66 Mrd (brutto, inkl. Ust.) gerechnet werden.

€ 1,66 Mrd



Umsatzerwartungen (brutto) für das  
gesamte Weihnachtsgeschäft 2019

# 1 | Ausgangssituation für das Weihnachtsgeschäft 2019

## Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts für den Einzelhandel

Als Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel wird jener Brutto-Mehrumsatz (inkl. Ust.) im Monat Dezember verstanden, der das Normalmaß von Jänner-November übersteigt. Unter Annahme dieser Definition erzielt der heimische Einzelhandel im Weihnachtsgeschäft 2,1 % des gesamten Jahresumsatzes. Die Dezemberumsätze liegen „weihnachtsbedingt“ um +26 % über den Umsätzen eines „normalen Monats“.

Das Weihnachtsgeschäft im österreichischen Einzelhandel ist in der letzten Dekade (2008 – 2018) insgesamt um +9 % bzw. um mehr als +€ 137 Mio (inkl. Ust.) gestiegen. Im Jahr 2018 zeigte sich ein leichter Rückgang von -0,5 %. Rd. 93 % des gesamten Weihnachtsgeschäfts im österreichischen Einzelhandel werden in stationären Ladengeschäften erwirtschaftet – knapp 7 % in Online-Shops von Einzelhandelsunternehmen mit Sitz in Österreich.

## Gesamtwirtschaftliche Konjunktur spricht für stabiles, positives Weihnachtsgeschäft 2019

Die Konjunktur verliert 2019 etwas an Schwung und wächst langsamer. Das BIP dürfte laut WIFO nominell um 3,6 % steigen. Diese Entwicklung ist auf eine Abschwächung der Weltwirtschaft sowie auf eine geringere Dynamik der Industrie sowie der Exporte zurückzuführen. Die robuste private Konsumnachfrage (nominell +3,2 %) wirkt in diesem Kontext – neben fiskalischen Impulsen - als zentrale Konjunkturstütze. Rd. ein Drittel der Konsumausgaben fließen in den Einzelhandel.

Am Arbeitsmarkt wird die Abkühlung der Konjunktur ebenfalls sichtbar. 2019 wird die Arbeitslosenquote aufgrund der robusten Beschäftigungsentwicklung im I. Halbjahr noch auf 7,4 % sinken, im kommenden Jahr (2020) dann wieder geringfügig auf 7,5 % steigen.<sup>1</sup>

## Konjunktur im Einzelhandel verbessert sich 2019

Im bisherigen Jahresverlauf 2019 (I. bis III. Quartal) hat sich das Umsatzwachstum im stationären Einzelhandel im Vergleich zu 2018 wieder verstärkt. Die Einzelhandelsumsätze steigen nominell um +1,5 %, nach +0,8 % im I. bis III. Quartal 2018. Dabei kommt es in sieben von neun Monaten zu Umsatzzuwächsen. Diese Entwicklung lässt auf ein solides Weihnachtsgeschäft 2019 schließen.

---

<sup>1</sup> Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung: Prognose für 2019 und 2020: Abschwächung der Konjunktur, aber keine Rezession. WIFO, Oktober 2019

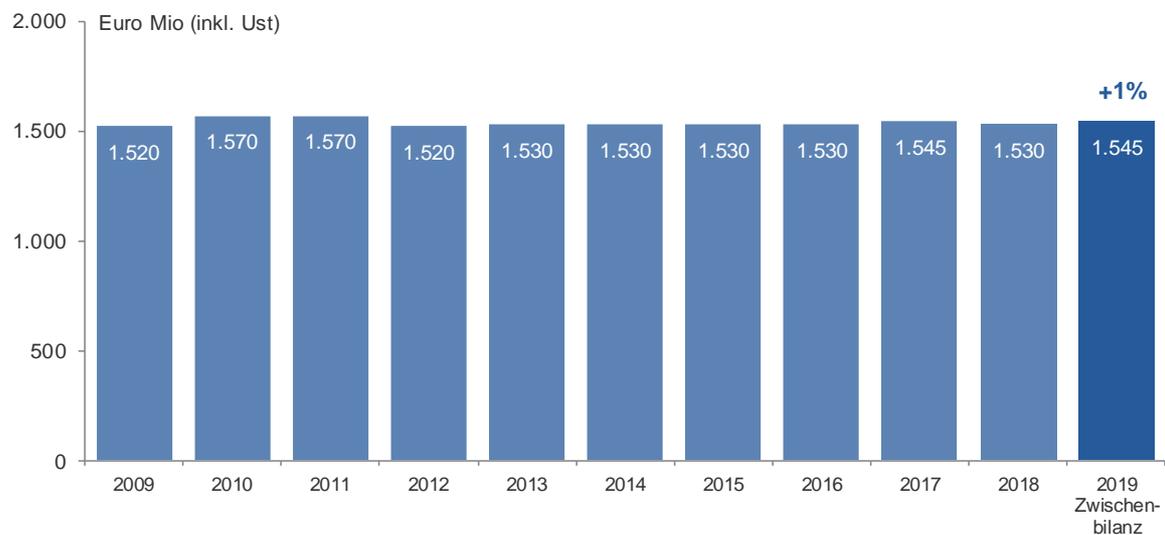
## 2 | Zwischenbilanz im stationären Einzelhandel zum Weihnachtsgeschäft 2019

### Bisheriges Weihnachtsgeschäft: +1 %

Bis inkl. 3. Adventsamtstag, 14. Dezember 2019, hat der stationäre Einzelhandel in Österreich bereits rd. 55 % der Weihnachtsumsätze erzielt. Bei der Zwischenbilanz ist zu beachten, dass die Einzelhandelsgeschäfte im bisherigen Weihnachtsgeschäft von Sonntag, 1. Dezember bis Samstag, 14. Dezember 2019 – kalenderbedingt – um einen Einkaufstag weniger geöffnet hatten als im Vorjahr (Samstag, 1. Dezember bis Samstag, 15. Dezember 2018). Unter Berücksichtigung des „fehlenden Samstags“, liegt der Umsatz im **bisherigen Weihnachtsgeschäft** im stationären Einzelhandel kalenderbereinigt **über dem Vorjahresniveau (+1 %)**.

Entwickelt sich das Weihnachtsgeschäft auch in den folgenden Einkaufstagen im Dezember positiv, ist 2019 mit Weihnachtsumsätzen in Höhe von rd. **€ 1,545 Mrd** (brutto, inkl. Ust.) zu rechnen. Dies würde einem Umsatzplus von +€ 15 Mio entsprechen. Rd. 93 % der gesamten Weihnachtsumsätze werden 2019 somit im stationären Einzelhandel erzielt.

Grafik 1 | Weihnachtsgeschäft im stationären Einzelhandel in Österreich, 2009 – 2019  
Umsätze in Euro brutto (inkl. Ust.)



Weihnachtsumsätze 2019 auf Basis der Zwischenbilanz (bis inkl. 3. Einkaufssamtstag, kalenderbereinigt)

Quelle: KMU Forschung Austria

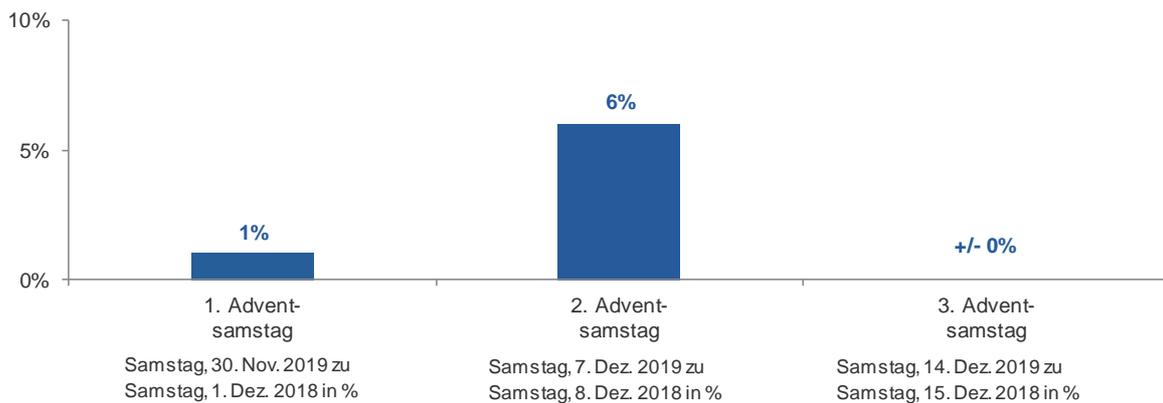
## Adventsamstage 2019

Der stationäre Einzelhandel startet mit Umsatzzuwächsen ins Weihnachtsgeschäft 2019. Österreichweit erzielen die Einzelhandelsgeschäfte am **1. Adventsamstag** (30. November 2019) im Durchschnitt ein nominelles Umsatzplus von **+1 %** (im Vergleich zu Samstag, 1. Dezember 2018).

Am **2. Adventsamstag** (7. Dezember 2019) liegen die Einzelhandelsumsätze um **+6 %** über den Umsätzen vom Samstag, 8. Dezember 2018. Der hohe Anstieg ist zu einem großen Teil darauf zurückzuführen, dass der 2. Adventsamstag 2018 auf Maria Empfängnis gefallen ist und die Umsätze deshalb geringer ausgefallen sind. So sind die Umsätze am Samstag, 8. Dezember 2018, beispielsweise um 20 % unter jenem vom 1. Adventsamstag (1. Dezember 2018) gelegen. Gründe hierfür sind, dass nicht alle Einzelhandelsgeschäfte am 8. Dezember geöffnet haben oder kürzere Öffnungszeiten haben (im Vergleich zu einem „normalen“ Einkaufssamstag).

Am **3. Adventsamstag** (14. Dezember 2019) liegen die Umsätze österreichweit **auf dem Niveau** des Vorjahres (Samstag, 15. Dezember 2018).

Grafik 2 | Umsatzentwicklung im Weihnachtsgeschäft an den Adventsamstagen, 2019  
Nominelle Veränderung im stationären Einzelhandel gegenüber dem Vorjahr in %



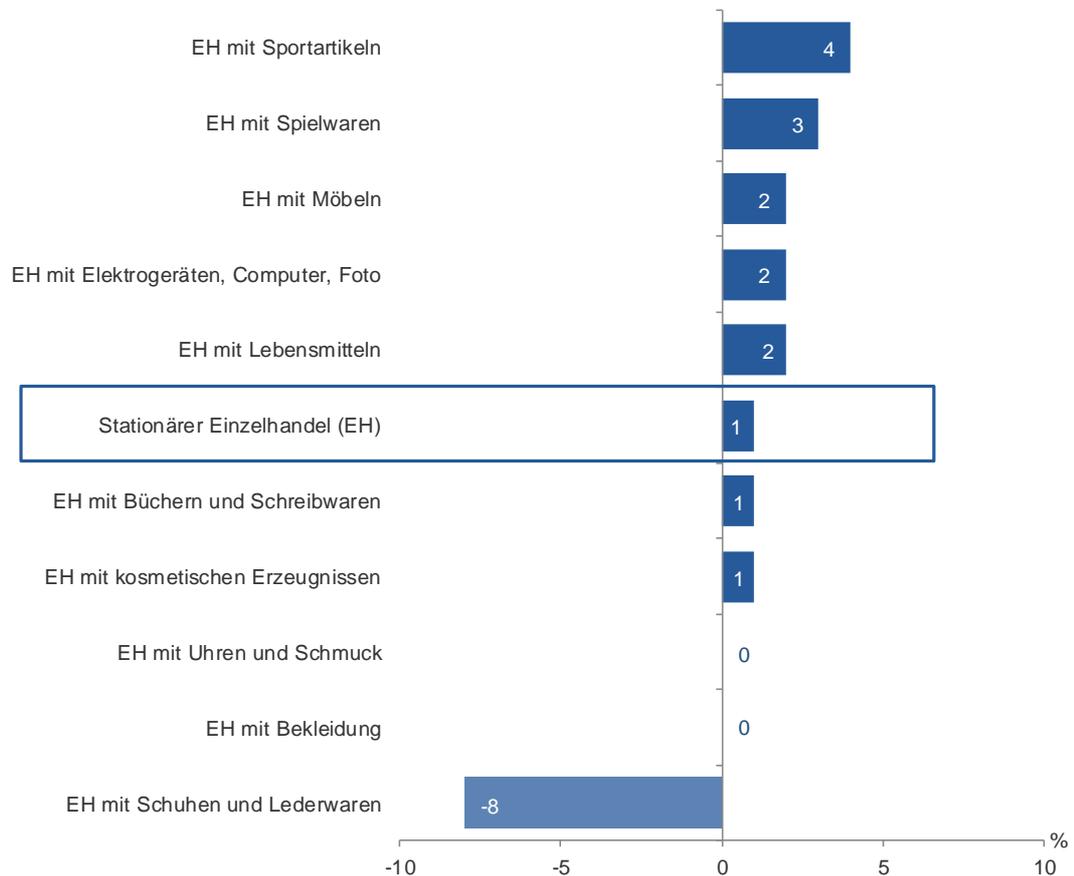
Quelle: KMU Forschung Austria

## Branchensieger: Sportartikel- und Spielwareneinzelhandel

Der Einzelhandel mit Sportartikeln führt das Ranking im bisherigen Weihnachtsgeschäft 2019 an. Ausgehend vom vergleichsweise niedrigen Niveau des Vorjahres sind die Umsätze hier bis inkl. 3. Adventsamstag kalenderbereinigt um +4 % gestiegen. Der Einzelhandel mit Spielwaren verzeichnet ein Wachstum von +3 %. Im Möbeleinzelhandel, im Elektroeinzelhandel sowie im Lebensmitteleinzelhandel sind die Umsätze um jeweils +2 % gestiegen.

Auch in fast allen anderen betrachteten Einzelhandelsbranchen liegen die Umsätze bislang zumindest auf dem Vorjahresniveau. Lediglich im Schuh- und Lederwareneinzelhandel ist es zu deutlichen Umsatzrückgängen gekommen. Hier hat sich vor allem die zweite Adventwoche (zwischen 9. und 14. Dezember) in Folge der zu warmen Witterung deutlich negativ entwickelt.

Grafik 3 | Umsatzentwicklung im bisherigen Weihnachtsgeschäft nach Branchen, 2019  
Nominelle Veränderung im stationären Einzelhandel bis inkl. 3. Adventsamstag, kalenderbereinigt gegenüber dem Vorjahr, in %



Quelle: KMU Forschung Austria

## 3 | Zwischenbilanz im Internet-Einzelhandel zum Weihnachtsgeschäft 2019

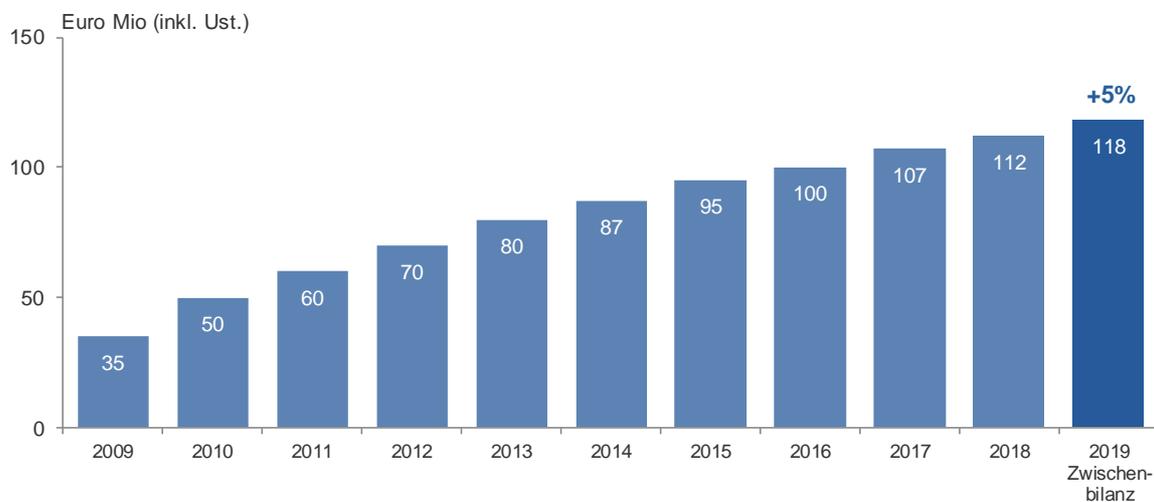
### Ein Drittel kauft Weihnachtsgeschenke auch online

Rd. 48 % der Österreicher\_innen (ab 15 Jahre, ohne Alterseinschränkung nach oben) holen vorab auch Informationen im Internet ein. Rd. 34 % und somit etwas mehr als 1/3 planen heuer ihre Weihnachtspräsente auch (nicht ausschließlich) via Internet zu kaufen. Trotz einer immer größeren Beliebtheit des Internets kaufen die Konsument\_innen in Österreich aber nach wie vor größtenteils ihre Geschenke im Ladengeschäft ein.

### Weihnachtsgeschäft im heimischen Internet-Einzelhandel: +5 %

Das Weihnachtsgeschäft im Internet-Einzelhandel wächst auch 2019 stärker als im stationären Einzelhandel. Das Wachstum wird, wie schon im Vorjahr, bei +5 % liegen. In Summe ist damit heuer mit Weihnachtsumsätzen in Höhe von rd. € 118 Mio (brutto, inkl. Ust.) zu rechnen, was ein Plus von rd. +€ 6 Mio (brutto) bedeutet. Der Internet-Einzelhandel wird damit wieder rd. 7 % zum gesamten Weihnachtsgeschäft im heimischen Einzelhandel beitragen.

Grafik 4 | Weihnachtsgeschäft im österreichischen Internet-Einzelhandel, 2009 – 2019  
Umsätze in Euro brutto (inkl. Ust.)



Quelle: KMU Forschung Austria

## 4 | Ausblick auf das gesamte Weihnachtsgeschäft 2019

### Ausblick auf die umsatzstärksten Einkaufstage

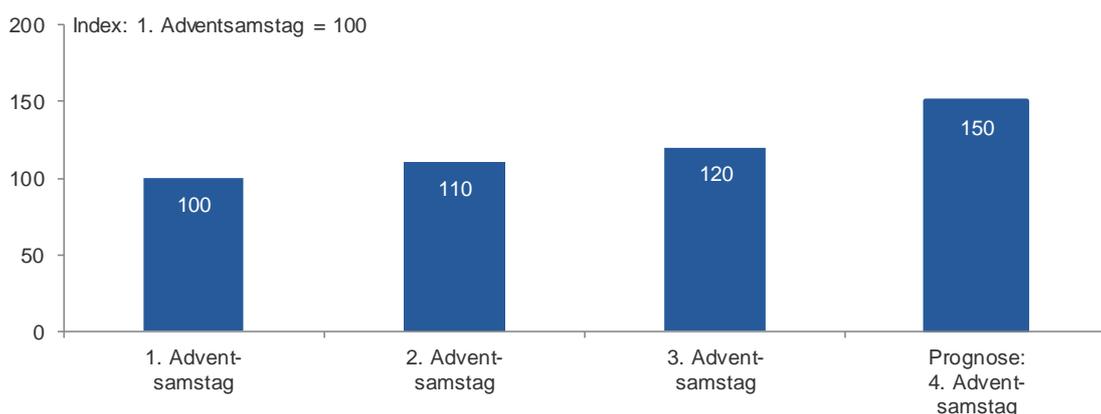
Die letzten Tage vor dem Heiligen Abend zählen zu den umsatzstärksten Einkaufstagen des Jahres. Besonders am 4. Adventsamstag, der heuer auf den 21. Dezember fällt, werden die Umsätze im Einzelhandel deutlich höher ausfallen als an den ersten drei Adventsamtagen. Insgesamt werden heuer rd. 35 % der gesamten Weihnachtsumsätze in den Tagen nach dem 3. Adventsamstag bis zum Heiligen Abend (zwischen dem 16. und dem 24.12.) erzielt. Die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester umfasst 3,5 Einkaufstage. In dieser Zeit werden rd. 10 % der Umsätze erwirtschaftet.

### Umsatzniveau steigt in der Adventzeit von Woche zu Woche

Das Umsatzniveau im stationären Einzelhandel steigt in der Adventzeit von Woche zu Woche. Je näher der Heilige Abend rückt, desto höher fallen auch die Umsätze im Einzelhandel aus.

Die Einzelhandelsumsätze liegen heuer am 2. Adventsamstag (7. Dezember) um rd. 10 % und am 3. Adventsamstag (14. Dezember) um rd. 20 % über dem Niveau vom 1. Adventsamstag (30. November). Für den 4. Einkaufssamstag ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Im Durchschnitt der letzten Jahre hat sich gezeigt, dass die Umsätze am letzten Adventsamstag um etwa 50 % höher ausgefallen sind als am 1. Einkaufssamstag (Index = 100). Es ist davon auszugehen, dass dies auch dieses Jahr (zumindest) zutreffen wird.

Grafik 5 | Umsatzniveaus im stationären Einzelhandel an den Adventsamtagen, 2019

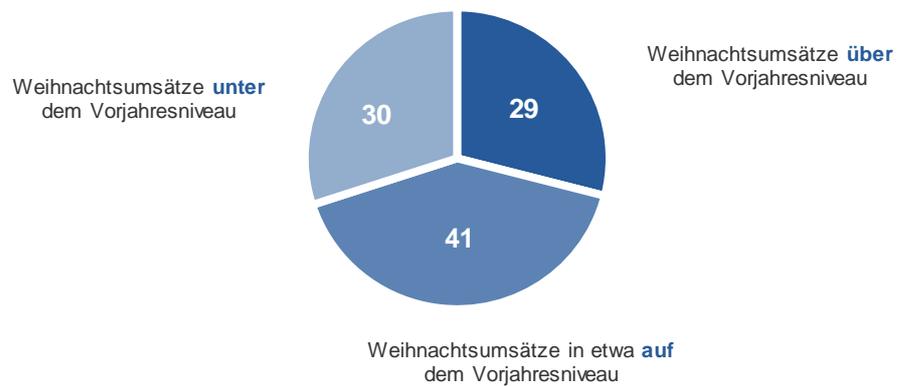


Anmerkung: gerundete Werte  
Quelle: KMU Forschung Austria

## Erwartungen für das gesamte Weihnachtsgeschäft 2019 besser als im Vorjahr

29 % der befragten Einzelhändler\_innen rechnen mit einem Umsatzplus im Weihnachtsgeschäft 2019. Der Anteil jener, die von stabilen Weihnachtsumsätzen ausgehen, liegt bei 41 %. 30 % erwarten in der Trendumfrage der KMU Forschung Austria im Dezember geringere Umsätze im heurigen Weihnachtsgeschäft. Die Einzelhändler\_innen sind damit zuversichtlicher als im Vorjahr.

Grafik 6 | Umsatzerwartungen im Einzelhandel zum gesamten Weihnachtsgeschäft, 2019  
Anteil der Einzelhändler\_innen in %



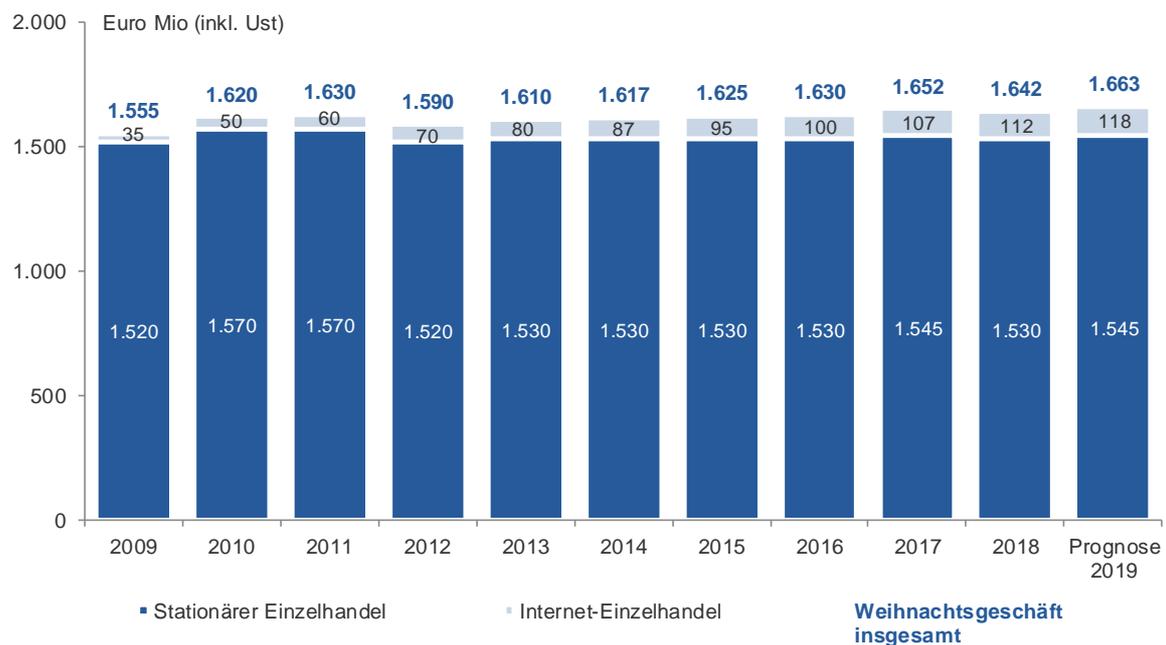
Befragung im Dezember 2019 von filialisierten als auch nicht-filialisierten Einzelhandelsunternehmen  
Quelle: KMU Forschung Austria

## Prognose zum Weihnachtsgeschäft 2019: € 1,66 Mrd Umsatz

Die Zwischenbilanz zum bisherigen Weihnachtsgeschäft im österreichischen Einzelhandel (inkl. 3. Adventsamstag, 14. Dezember 2019) fällt positiv aus. Dem Umsatzplus im **stationären Einzelhandel (+1 %)** steht ein weiteres Umsatzplus im **Internet-Einzelhandel (+5 %)** zur Seite.

Auf Basis der bisherigen Entwicklungen ist für das Weihnachtsgeschäft 2019 mit Umsätzen von rd. **€ 1,66 Mrd** (brutto, inkl. Ust.) zu rechnen. Insgesamt kommt der Wert einem Plus von **1,5 %** (bzw. € 21 Mio) im Vergleich zum Vorjahr gleich.

Grafik 7 | Weihnachtsgeschäft im stationären Einzelhandel und im Internet-Einzelhandel in Österreich  
Umsätze in Euro brutto (inkl. Ust.), 2009 – 2019



Weihnachtsumsätze 2019: Prognose auf Basis der Zwischenbilanz (bis inkl. 3. Einkaufssamstag 2019)

Quelle: KMU Forschung Austria

KMU Forschung Austria

Wien, 18. Dezember 2019

**Rückfragen bitte direkt an:**

**Wirtschaftskammer Österreich – Sparte Handel**

Mag. Iris Thalbauer

Dr. Roman Seeliger

Geschäftsführerin

Geschäftsführer-Stellvertreterin

bsh@wko.at

bsh@wko.at

+43 5 90 900 - 3339

+43 5 90 900 - 3347

www.derhandel.at

**Methodik:**

Die Analyseergebnisse basieren auf den wöchentlichen Trendumfragen der KMU Forschung Austria zur Umsatzentwicklung im stationären Einzelhandel in der Adventzeit, an der rd. 400 Einzelhandelsgeschäfte (sowohl filialisierte als auch nicht-filialisierte Einzelhandelsunternehmen) aus ganz Österreich teilnehmen. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung im heimischen Internet-Einzelhandel beruhen auf einer weiteren Trendumfrage, an der rd. 100 Einzelhandelsunternehmen in Österreich mit Online-Shops teilgenommen haben. Die Angaben zu den Konsument\_innen basieren auf der durchgeführten telefonischen Befragung von 1.000 Konsument\_innen in Österreich (ab 15 Jahre) in der Vorweihnachtszeit.

Die vorliegende Analyse – im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich – Sparte Handel – wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt. Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Analyse oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

**KMU Forschung Austria**

Dr. Wolfgang Ziniel (w.ziniel@kmuforschung.ac.at)

Mag. Karin Gavac (k.gavac@kmuforschung.ac.at)

+43 1 505 97 61

[www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

